heinrich böll stiftung sachsen-anhalt

Voices of Transition

Film und Filmgespräch am 18. Juni im Umweltbundesamt

Voices of Transition

Parkplatz goes Gemüsefeld

Ein Gemüsefeld auf einem Parkplatz? Landwirtschaft auf den Dächern der Stadt? Auch wenn das ungewöhnlich klingt, hat eine solche Anbauvariante soziale und wirtschaftliche Vorteile. Der Filmemacher und Soziologe Nils Aguilar ist in seinem preisgekrönten Film der Frage nachgegangen, wie die Welt künftig ernährt werden soll und dokumentiert die globale Transition-Town-Bewegung. Hier findet er Antworten, die sich weg von einer zentralisierten Versorgung durch konventionelle Landwirtschaft bewegen. Denn die Folgen industrieller Landwirtschaft, die im Wesentlichen auf fossilen Ressourcen beruht, sind schon jetzt spürbar.

Im anschließenden Filmgespräch wollen wir über den Ansatz der Transition Towns sprechen und fragen, wie zukunftsfähig diese Herangehensweise für die deutsche Landwirtschaft sein kann. Wie kann der Übergang in eine postfossile und lokale Wirtschaft gestaltet werden? Was brauchen wir dafür? Und kann von solchen Lösungen eine ganze Stadt leben?

Eine gemeinsame Veranstaltung der Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen-Anhalt mit dem Umweltbundesamt im Rahmen unserer Reihe Szenarien für eine ökologische Wende. Der Eintritt ist frei!

Veranstaltungsort und -zeit:

Mittwoch, 18. Juni 2014

19:00 Uhr

Hörsaal im UBA (Wörlitzer Platz 1)

Umweltbundesamt Dessau-Roßlau

Umwelt Bundesamt

hbs heinrich böll stiftung sachsen-anhalt

Heinrich-Böll-Stiftung e.V. | Leipziger Straße 36 | 06108 Halle (Saale) | www.boell-sachsen-anhalt.de